



Bund Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden in Deutschland K.d.ö.R.

www.baptisten.de | Bundesgeschäftsstelle

Bund Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden in Deutschland K.d.ö.R. • Johann-Gerhard-Oncken-Str. 7 • 14641 Wustermark

BEFG-Bundesratstagung 2014: GRÜNDER:ZEIT

Gemeindeneugründung und Impulse für bestehende Gemeinden im Fokus

Delegierte aus Gemeinden in ganz Deutschland und Gäste aus dem In- und Ausland werden sich auf der Bundesratstagung des Bundes Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden (BEFG) vom 29. bis 31. Mai 2014 in Kassel mit dem Jahresthema des Kirchenbundes, GRÜNDER:ZEIT, befassen. Man habe mit der Gründung neuer Gemeinden ein zentrales Anliegen über 2014 gestellt, das zur „missionarischen DNA“ des BEFG gehöre, hebt Präsident Hartmut Riemen-schneider hervor: „Wer eine neue Gemeinde gründet, stößt eine Segensgeschichte an, weil hier Menschen zu Jesus Christus finden, im Glauben wachsen und anderen diese Lebenshoffnung in Wort und Tat weitergeben. Das war für unsere Gemeindebewegung seit jeher wesentlich.“ Und hier liege die besondere Stärke neu gegründeter Gemeinden, betont Gemeindegründungsreferent Klaus Schönberg: „Sie haben unter allen Gemeinden das stärkste evangelistische Potenzial.“ Schönberg gibt Gründern im BEFG Impulse und vernetzt sie miteinander.

Auch bestehende Gemeinden würden von Gründungsprojekten profitieren, da diese mit ihren frischen Ideen und unkonventionellen Konzepten oft „Modellcharakter“ hätten, stellt BEFG-Generalsekretär Christoph Siba heraus: „So können sie andere Gemeinden inspirieren, ihnen Mut machen, sie auf neue Ideen bringen, sie zukunftsfähig machen!“ In diesem Sinne beschreibt es der Leiter des Dienstbereichs Mission, Joachim Gnep, als ein Ziel der Initiative GRÜNDER:ZEIT, „dass Leuchtturmgemeinden entstehen, die andere Gemeindemitglieder ermutigen und inspirieren.“ Über die Vorbildfunktion der Neugründungen hinaus betreffe das Thema bestehende Gemeinden jedoch auch ganz unmittelbar, so Generalsekretär Siba: „Wo Gemeinden etwas wagen, Lethargie überwinden, sich auf neue Menschen einlassen, wächst Reich Gottes. Wir wünschen uns, dass Gemeinden sich von dieser Gründerzeitstimmung erfassen lassen, auch auf der Bundesratstagung!“ Um GRÜNDER:ZEIT wird es bei der Konferenz in Kassel nicht nur in Berichten von Gemeindegründern und Referent Schönberg gehen, sondern auch in der Predigt des Generalsekretärs im Eröffnungsgottesdienst am Himmelfahrtstag, in Bibelarbeiten, thematischen Foren und einem Konferenzabend mit Missionswissenschaftsdozent und Buchautor Prof. Dr. Johannes Reimer zum Thema „Die Ortsgemeinde als Hoffnung für die Nachbarschaft – Gesellschaftsrelevanter Gemeindebau“.

Neben dem Schwerpunktthema stehen wie in jedem Jahr auch andere aktuelle Anliegen aus dem BEFG auf der Tagesordnung der Bundesratstagung, etwa die Mitgliederstatistik, Finanzfragen oder die Ausbildung hauptamtlicher Mitarbeiter.

Die Bundesratstagung findet einmal im Jahr statt. Sie ist als Kirchenparlament das höchste Entscheidungsgremium des BEFG, zu dem über 72.000 Mitglieder in 673 Baptistengemeinden und gut 9.000 Mitglieder in 130 Brüdergemeinden gehören. Alle Gemeinden haben die Möglichkeit, abhängig von ihrer Mitgliederzahl einen oder mehrere Delegierte zur Bundesratstagung zu entsenden.

Kassel, 26. Mai 2014 / Dr. Michael Gruber

Es schreibt Ihnen:
Dr. Michael Gruber
Leiter Kommunikation
Tel.: 033234 74-102
Fax: 033234 74-199
E-Mail: mgruber@baptisten.de

Bundesgeschäftsstelle
Johann-Gerhard-Oncken-Str. 7
14641 Wustermark / OT Elstal

Tel.: 033234/74-105
Fax: 033234/74-199

E-Mail: BEFG@baptisten.de
www.baptisten.de

Bankverbindung:
Konto Nr. 33308
BLZ 500 921 00
Spar- und Kreditbank EFGeG
Bad Homburg v.d.H.
IBAN: DE14 5009 2100 0000 0333 08
BIC: GENODE51BH2